



Sammlung Theaterzettel

Undine

Reichwein, Leopold

1909-03-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 3. März 1909.

35. Vorstellung im Abonnement A.

Undine

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Musik von **Albert Lortzing**.
Regisseur: Eugen Gebrath — Dirigent: Leopold Reichwein.

Personen:

- Bertholda Tochter Herzog Heinrich's Martha Knevels
- Ritter Hugo von Ringstetten Hans Copony
- Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst Joachim Kromer
- Tobias, ein alter Fischer Hugo Voisin
- Martha, sein Weib Julie Neuhaus
- Undine, seine Pflgetochter Marg. Beling-Schäfer
- Pater Heilmann, Ordensgeistlicher vom Kloster
 Maria-Gruss Johannes Fönss
- Veit, Hugo's Schildknappe * * *
- Hans, Kellermeister Karl Marx
- Der Kanzler Felix Krause

* * * Veit Alfred Landory vom Stadttheater in Halle als Gast.

Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Wassergeister.

Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorfe. Der 2. Akt in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse.
Der 3. und 4. Akt spielen in der Nähe der Burg Ringstetten.

Tanz-Arrangements: Annie Häns.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzuge grössere Pause.

Mittel-Preise:

Nummerierte Plätze.		Mittel-Preise:	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe .	Mk. 7.50 per Platz	Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe .	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	" 6.— " "	Logen III. Rang, 2. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe .	" 4.— " "	(einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe .	" 3.— " "	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.50 " "
2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerieloge	" 1.25 " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	" 6.— " "	Galerie	" .60 " "
2. Reihe	" 5.— " "		
Logen I. Rang 1. Reihe	" 7.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
2. Reihe	" 5.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.— per Platz
Logen II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Parterre	" 2.— " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr - pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 4. März 1909.

Im Hoftheater:

Neues Theater im Rosengarten.